

# brennpunkt

Ausgabe 1/2026

Rückblick  
auf die  
**IFAT  
2026**

*Abwassertage* 2

*Fachverbandstag* 4

*Bahnzwang* 10

*Ecomondo* 12

IFAT  
Munich

IFAT  
Munich

Turning Ideas  
into Impact -  
for 60 Years.

60 YEARS

IFAT

# Abwassertage

Die Steffl-Arena in der Donaustadt ist am 10. und 11. Juni Schauplatz der 3. Abwassertage. Ein interessantes Programm erwartet Sie.

**B**ereits zum dritten Mal werden 2026 die „Abwassertage“ veranstaltet und versprechen, ein bedeutendes Event für Fachleute und Interessierte im Bereich der Wasser- und Abwasserwirtschaft zu werden. Diese Veranstaltung bietet eine Plattform, um aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungen im Abwassermanagement zu diskutieren. Für Besucher ist der Eintritt frei.

Das Hauptthema der diesjährigen Abwassertage ist die nachhaltige Wasserwirtschaft in urbanen Räumen. Angesichts des Klimawandels und der zunehmenden Urbanisierung stehen Städte weltweit vor der Herausforderung, ihre Abwassersysteme effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. In den Sitzungen werden Themen wie die Implementierung von Smart-Technologien in Abwassersystemen, Strategien zur Reduktion von Wasserverbrauch und die Wiederverwendung von Abwasser behandelt.

## Referenten und Experten

Eine Reihe von angesehenen Experten aus Wissenschaft und Industrie werden erwartet. Zu den Hauptrednern gehören Prof. Dr. Jörg Sebastian von der Universität Kaiserslautern, der über Ökobilanzierung in der Sanierung sprechen wird. Weiters Erich



Oliver Griess und Erich Stuhl (Bildmitte) freuen sich auch in diesem Jahr wieder Donaustadt-Bezirksvorsteher Ernst Nevriy (li.) und BV-Stv. Karl Gasta bei den Abwassertagen begrüßen zu dürfen.

Stuhl, Geschäftsführer des renommierten Unternehmens Stuhl Industries, der über die Herausforderungen der Bioökonomie in der Abwasserbranche sowie die Entwicklungen neuer Geschäftsfelder referieren wird.

## Veranstaltungen und Networking

Neben den Vorträgen und Diskussionsrunden wird es auch Workshops geben, in denen Teilnehmer praktische Einblicke in neue Technologien gewinnen können. Ein besonderes Highlight

**Wir alle schätzen sauberes  
Trinkwasser, hygienische  
Lebensbedingungen und, dass  
unsere Städte und Gemeinden  
funktionieren.**

**Oliver Griess**

Veranstalter und Initiator der  
Wiener Abwassertage

ist die Ausstellung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die von führenden Unternehmen der Branche präsentiert werden. Die Abende bieten zudem Gelegenheiten zum Networking, bei denen Fachleute ihre Erfahrungen austauschen und neue Kooperationen eingehen können.

## Teilnahme und Anmeldung

Interessierte können sich online für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnahmegebühren beinhalten den Zugang zu allen Sitzungen, Workshops und der Ausstellung. Frühbucher können von einem ermäßigten Tarif profitieren.

Die 3. Wiener Abwassertage sind ein Muss für alle, die sich für die Zukunft der Wasserwirtschaft interessieren und aktiv an der Gestaltung nachhaltiger Lösungen mitwirken möchten. Diese Veranstaltung bietet nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Möglichkeit, sich mit führenden Köpfen der Branche zu vernetzen und neue Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen. Die Veranstaltung bietet bei freiem Eintritt nicht nur zahlreiche



Präsentation von neuer Technik und Innovationen stehen auf dem Programm.



Informationen zum Thema, sondern auch die eine oder andere Überraschung. Wer weiß zum Beispiel schon, dass viele der Kanalnetze immer mehr durch den Einsatz von kleinen Drohnen überprüft werden, während früher Mitarbeiter selbst beschwerlich die Strecken durchschritten? Die Digitalisierung hat hier ebenso in die Branche Einzug gehalten, wie Künstliche Intelligenz. Das alles sorgt für unseren geregelten Alltag.

„Wir alle schätzen sauberes Trinkwasser, hygienische Lebensbedingungen und, dass unsere Städte und Gemeinden funktionieren. All das steht und fällt auch mit der Abwasserinfrastruktur. Darum ist dieses hochkomplexe System, das dahinter steht, so wichtig“, betont Oliver Griess, Veranstalter und Initiator der Wiener Abwassertage. „Es ist somit mehr als nur Rohr oder Kanal. Die Wiener Abwassertage stellen die vielen Innovationen und Maschinen vor, die rund um Rohr und Kanal relevant sind. wie man heutzutage grabenlos saniert – also Rohre repariert, ohne Straßen aufzureißen. Das schätzt dann auch die direkte Nachbarschaft“, ergänzt Entsorgungsexperte Erich Stuhl gegenüber dem Brennpunkt.

Die Technik ist also spannend und die Einblicke dahinter bieten den Gästen viele „Aha“-Momente, wie durch einen Parcours, der vor Ort aus der Kameraperspektive inspiziert werden kann. Dazu kommen Aspekte des Umweltschutzes, der Wirtschaftlichkeit und generell der Gesundheit: „Ruhr, Cholera und Pest sind weg, dafür hat eine intakte Abwasser-Infrastruktur gesorgt. Es

ist eine Branche, in der künftig auch in Österreich immer mehr Fachkräfte gesucht werden“, so Stuhl weiter. Er verweist auf entsprechende Ausbildungen, die es in dieser Form als Abwassertechniker in Österreich seit 2024 gibt. Aber auch hierzulande wird man sich durch weitere Bewusstseinsbildungen wie bei den Wiener Abwassertagen wohl dieses Thema vertiefen.

**WEITERE INFOS:**  
[www.abwassertage.at](http://www.abwassertage.at)



Für die Aussteller, wie Lukas Bethke von der Firma Rausch, haben sich die Abwassertage in den vergangenen Jahren zu einem interessanten Branchentreff entwickelt. Links Erich Stuhl und Rechts Ernst Nevrvy.